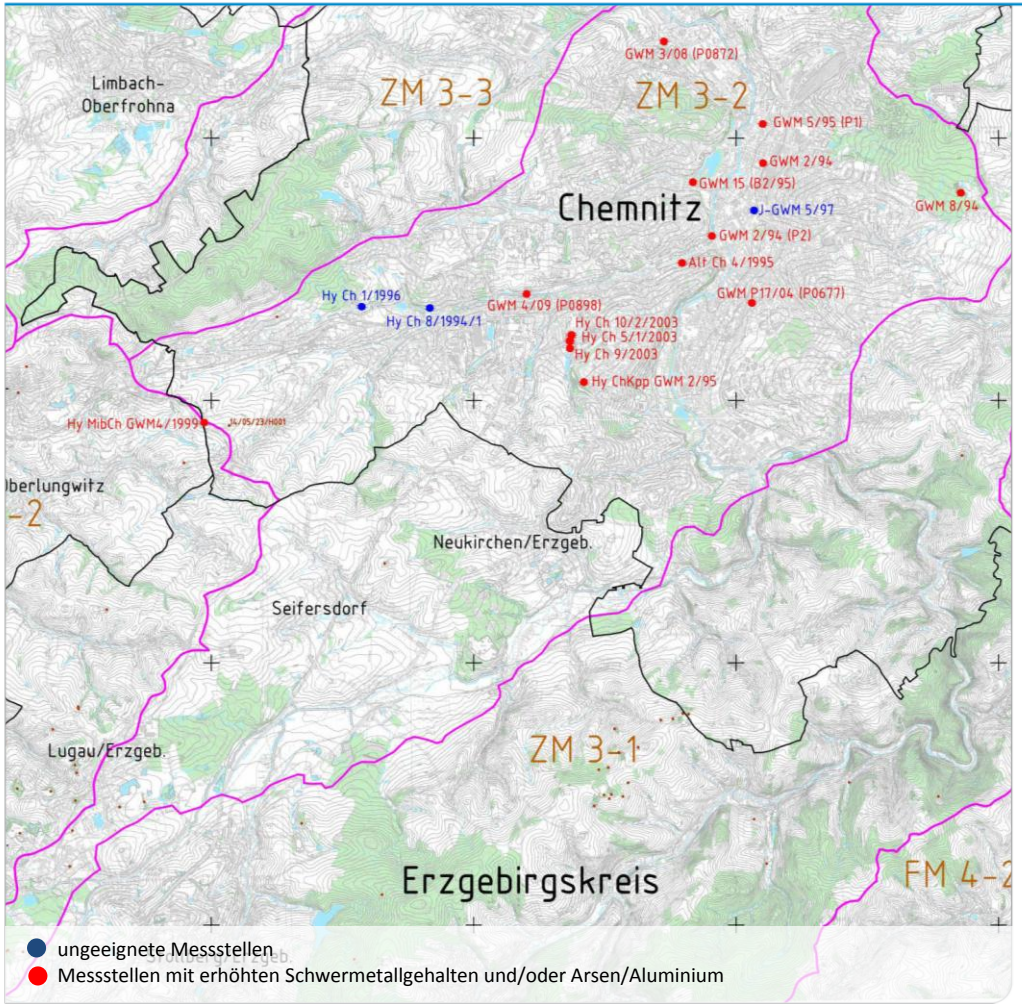
Überwachung der Schwermetallbelastung nach EU-WRRL in Sachsen



- ungeeignete Messstellen
- Messstellen mit erhöhten Schwermetallgehalten und/oder Arsen/Aluminium

Funktionsprüfung/Untersuchung von Grundwassermessstellen [2009/2010]

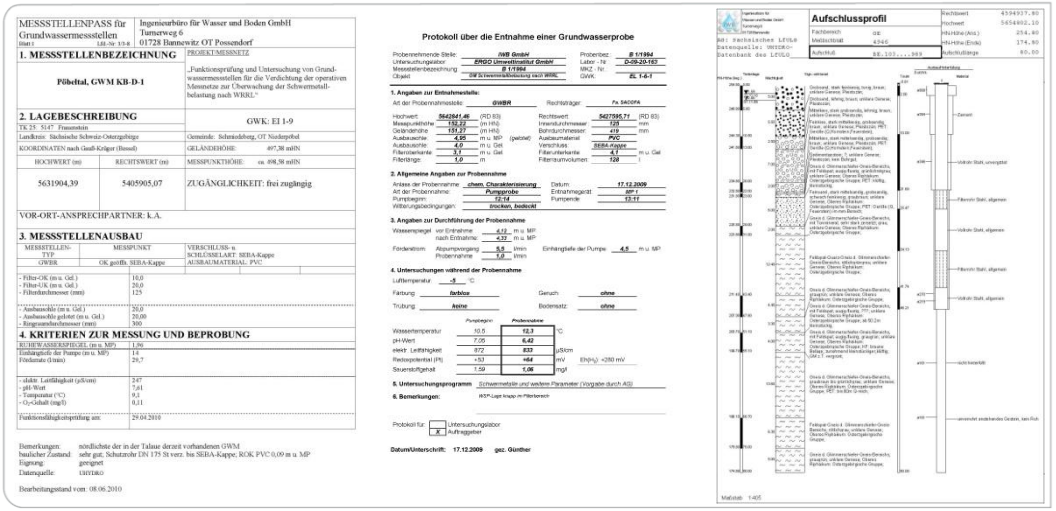
Auftraggeber: Freistaat Sachsen, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

Veranlassung:

- 07/2009 Regionalisierung der GW-Beschaffenheit → 8 Grundwasserkörper mit güteseitig schlechtem Zustand infolge Belastungen mit Schwermetallen
- vorhandene Messnetze des operativen Monitorings für diffuse Stoffbelastungen (OMD) örtlich noch mit ungenügender Qualität bzw. Messstellendichte

Ziel- und Aufgabenstellung:

- Überprüfung des Grundwassers auf das Vorhandensein von signifikanten Schadstoffen
- Qualifizierung und Verifizierung der Datenlage zur Grundwassergüte
- Ermöglichung der Verbesserung des Messstellenbestandes im Rahmen des Ausbaus und der Verdichtung der operativen Messnetze für diffuse Stoffbelastungen
- Unterstützung des LfULG bei der Ableitung methodischer Grundlagen hinsichtlich der Monitoringprogramme sowie verhältnismäßiger Maßnahmenkonzepte im Sinne der EU-WRRL

Untersuchungsgegenstand:

- vor Ort-Messungen und Funktionsprüfungen an Grundwassermessstellen und Brunnen in 7 Grundwasserkörpern